

Barrierefreie Haltestelle entsteht

Wie am Schulzentrum Ostercappeln künftig der Verkehr gelenkt werden soll

Von Karin Kemper



Am Schulzentrum in Ostercappeln entsteht ein neuer barrierefreier Schulbusbahnhof. Foto: Karin Kemper

Ostercappeln. Oberstes Ziel der Baumaßnahme am Ostercappeler Schulzentrum ist, für mehr Sicherheit zu sorgen. Direkt vor der Grundschule am Wiehengebirge entsteht ein barrierefreier Schulbusbahnhof, den dann nur Busse und Fahrzeuge ansteuern können, die eine Berechtigung haben.

Ein Schrankensystem sorgt vom kommenden Schuljahr an dafür, dass es kein Durcheinander von Personenwagen und Bussen mehr gibt. Schließlich war auch in Ostercappeln der Hol- und Bringdienst der Eltern durchaus ein Problem. Bürgermeister Rainer Ellermann verweist darauf, dass am Schulzentrum der gesamte Schulbusverkehr der Gemeinde zusammenläuft. Umsteigen ist hier demnach ebenso angesagt wie der Besuch von Ludwig-Windthorst-Schule und Grundschule am Wiehengebirge. Von den rund 700 Schülern der beiden Schulen kommen unter normalen Umständen eine ganze Menge mit dem Bus. Ellermann: "Richtig verkehrssicher war das bislang nicht, wenn Hochbetrieb herrschte."



Zum offiziellen ersten Spatenstich trafen sich Vertreter von Schule, Verwaltung, Politik, Baufirmen und Busunternehmen auf der Baustelle an der Grundschule am Wiehengebirge in Ostercappeln. Im Vordergrund (von links): Bürgermeister Rainer Ellermann, Birte Fischer, die kommissarische Leiterin der Ostercappeler Grundschule, und Stefan Schubert, Leiter der Ludwig-Windthorst-Schule. Foto: Karin Kemper

Damit ist nun Schluss. Eltern-Taxis haben keine Chance, bis vor die Grundschule zu gelangen. Es ist abgesperrt. Und es erfolgen Erdbewegungen. Erste Materialstockungen hat es nach Angaben des Bauleiters der Firma Dallmann, die die Baumaßnahme ausführt, ebenfalls bereits gegeben. Allerdings nur für einen Tag.

Fertig zum Fahrplanwechsel

Derzeit tut sich in der Gemeinde Ostercappeln enorm viel rund um den ÖPNV. So gibt es Baumaßnahmen an drei Schulbushaltestellen und im Ostercappeler Zentrum den Verkehrsknotenpunkt. Die Barrierefreiheit ist überall ein entscheidendes Stichwort. Die Haltestelle in Schwagstorf ist bereits fertig, die beiden in Ostercappeln sind im Bau und die in Venne folgt demnächst. Ziel im Zusammenhang mit den laufenden Arbeiten ist, zum Fahrplanwechsel des ÖPNV im September 2021 fertig zu sein. Beim offiziellen ersten Spatenstich schmunzelte der Bürgermeister: "Ein gutes Unternehmen ist am Start, wir sind zuversichtlich, dass das passt."

Lange ersehnte Überdachung

Dass eine umfangreiche Baumaßnahme in Politik und Bevölkerung diskutiert werde, sei einfach so. Wenn rund 700 Schüler mit dem ÖPNV oder mit dem ÖPNV-Eltern zur Schule gelangen, herrsche viel Fahrzeugverkehr, wenn nicht coronabedingt weniger Präsenzunterricht möglich ist. Ellermann: "Ich hoffe, dass im Herbst wieder Normalität eintritt, die Krise hoffentlich überwunden ist und die Bushaltestelle fertig ist." Dann seien viele Wünsche erfüllt, die sich mit der Zeit aufgestaut hatten.

Die Überdachung, die bei schlechtem Wetter Schutz bietet, gehört dazu. "So etwas wünschen wir uns seit vielen Jahren", unterstrich Stefan Schubert, Leiter der Ludwig-Windthorst-Schule. Der Platz zum Unterstellen habe vorher einfach nicht ausgereicht. Er ergänzte, dass der alte Busbahnhof regelmäßig in der Kritik gestanden habe. Für die Kinder sei es trotz Busschule nicht einfach gewesen zu begreifen, wo welcher Bus steht. Schubert: "Wir sind froh, dass das neue System Parkbuchten für einzelne Busse vorsieht."



Von der Ersatzbushaltestelle, die für die Bauzeit eingerichtet wurde und etliche Parkplätze blockiert, führt ein Fußweg auf das Schulgelände. Foto: Karin Kemper

Ortsbürgermeister Peter Kovermann erinnerte bei Ortstermin an die Sorge um die Enkelkinder, die er immer gehabt habe, wenn er das Chaos vor Schulbeginn vor Augen gehabt habe. Er fasste die Situation so zusammen: "Die Schafe, die dort grasten, wo jetzt der neue Parkplatz ist, haben ein neues Zuhause, es gibt einen tollen Parkplatz und einen zusätzlichen Fußweg."

Quelle: Wittlager Kreisblatt *online* vom 27.04.2021

Text und Fotos: Karin Kemper



Foto: Karin Kemper